



volkspartei
sooß

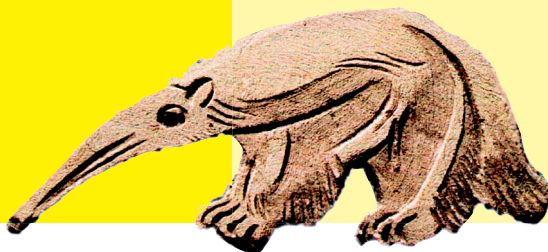


Wir für unser Sooß



Asphaltstockschießen

>> Am 11. Mai veranstaltet die Volkspartei Sooß auf der „Had“ (Hutweide) das große Asphaltstockschießen, bei dem auch heuer wieder die gesellige Unterhaltung beim gemeinsamen Sportwettbewerb im Mittelpunkt steht. Die Bahn wurde im Vorjahr auf Initiative von gfGR Franz Waldhäusl und Friedrich Stanzel eingerichtet bzw. die bestehende Infrastruktur mit den notwendigen Markierungen ergänzt, sodass dem sportlichen Gaudium nun nichts mehr im Wege steht.



Unsere Ideen für die Zukunft! Aktiv für Sooß!



Sehr geehrte Sooßerinnen, sehr geehrte Sooßer!

In diesem Jahr werden Sie – so oft wie selten davor – um Ihre Meinung gefragt. Die ersten beiden Entscheidungen haben Sie schon getroffen: die Volksbefragung zur Wehrpflicht und die NÖ Landtagswahl. Aktuell haben Sie die Möglichkeit sich bei zwei Volksbegehren („Demokratie Jetzt!“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“) einzutragen. Im Herbst wird schließlich die Nationalratswahl durchgeführt.

Wer die Wahl hat, hat auch die Qual, sich eine Meinung bilden zu müssen, die oft zu einer Ja/Nein-Entscheidung führt.

Als eine in Zahlen gegossene Willenserklärung versteht sich auch unser Gemeindefbudget. Das Erfreuliche daran: Die umsichtige Finanzgebarung der vergangenen Jahre schaffte den Spielraum für die aktuellen und künftigen Projekte, die Hand in Hand mit dem Land NÖ umgesetzt werden. Ein weiteres Kommunalsteuerplus spielt in Zukunft auch unser Betriebsgebiet ein, womit sich Sooß auch langfristig auf einem guten Weg befindet.

Auf einem guten Weg sind auch die Planungen zur neuen Volksschule, für deren Um- und Zubau schon bald mehrere Architekten-Vorschläge vorliegen werden. Und ich bin guter Dinge, dass wir gemeinsam den am besten geeigneten herausfinden werden.

Neue erste Ansprechpartnerin an unserer Schule ist Direktorin Michaela Frigyesi, der ich an dieser Stelle nochmal herzlich zu ihrer neuen Funktion gratulieren und alles Gute wünschen möchte. Ebenso wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Frühling!

Ihre
Helene Schwarz, Bürgermeisterin

Ergebnisse Volksbefragung und Landtagswahl 2013

So entschieden die Bürgerinnen und Bürger in Sooß

>> Ergebnis der Volksbefragung zur Wehrpflicht in Sooß

Stimmberechtigte in Sooß: 804
Die Wahlbeteiligung lag bei 58,7 % oder 472 abgegebenen Stimmen, wovon 454 Stimmen gültig und 18 ungültig waren. 193 Sooßer bzw. 42,5 % stimmten für die Einführung eines Berufsheeres, 261 bzw. 57,5 % der Sooßer sind für die Beibehaltung der Wehrpflicht.

Landtagswahlergebnis in Sooß

Stimmberechtigte in Sooß: 861,
Wahlbeteiligung: 74,33%.
Gesamtsumme der Stimmen: 640

Ungültig wählten 9, gültig 631.

Davon entfallen auf:
Volkspartei (ÖVP): 296 (46,91%)
Sozialdemokratische Partei
Österreich (SPÖ): 89 (14,10%)
Freiheitliche Partei (FPÖ): 45
(7,13%)
Die Grünen (GRÜNE): 74 (11,73%)
Kommunistische Partei (KPÖ): 4
(0,63%)
Christlich Partei Österreich - Mitte
Partei (CPÖMP) 2 (0,32%)
Mutbürger (MUT): 27 (4,28%)
Team Frank Stronach (FRANK):
94 (14,90%). ■

QR-Code der Volkspartei

Scannen und direkt auf unseren Seiten surfen



Der QR-Code (englisch Quick Response, „schnelle Antwort“) ist ein zweidimensionaler Code, der von der japanischen Firma Denso Wave im Jahr 1994 entwickelt wurde. Der Begriff Code steht in diesem

Zusammenhang allerdings nicht für eine Art von Verschlüsselung, sondern für Abbildungen von Daten in Symbolen. Der nebenstehende QR-Code steht damit für die Homepage-Adresse der Volkspartei Sooß - einfach Smartphone zur Hand, einlesen und direkt auf den VP-Seiten surfen. ■

Wie gut kennen Sie Sooß?

>> Unser beliebtes Ortsrätsel setzt sich auch in der aktuellen Ausgabe unseres Informationsblattes „Ameisenbär“ fort. Diesmal wollen wir von Ihnen wissen, wo genau in Sooß sich das unten abgebildete Gebäude befindet? Auch diesmal wird unter allen Einsendern ein 40-Euro-Gutschein, einzulösen bei unserem Nahversorger, Café-Bäckerei Linsbichler, Hauptstraße 53, verlost.



>> **Unsere Gewinnerin.**
Über einen 40-Euro-Einkaufsgutschein, zur Verfügung gestellt von der Volkspartei Sooß, freute sich Erika Stangl,

die das Rätsel der vorangegangenen Ausgabe richtig gelöst hat. In einem persönlichen Brief sagte sie herzlich Dankeschön, wofür wir uns an dieser Stelle natürlich bedanken!

Und nun zur Auflösung des vorigen Rätsels. Gesucht wurde der Gedenkstein beim Brunnen an der Kreuzung Haupt-/Weinbergstraße. Machen auch Sie mit! Schicken Sie Ihre Antwort samt Name und Adresse an www.sooss.vpnoe.at/kontakt ■



Gleich zwei Bargeldspenden konnten binnen kürzester Zeit übergeben werden.

Brandopfer. Mit vereinten Kräften schaffte es die Volkspartei Sooß Familie Pertl-Kreusl in ihrer schweren Zeit effizient zu helfen.



Brandopfer: Sooß rückte zusammen

Spontane Hilfe – Volkspartei unterstützte Familie Pertl-Kreusl gleich doppelt

>> Den 28. Jänner 2013 wird Familie Pertl-Kreusl wohl ein Leben lang nicht vergessen – ebenso wenig wie die Feuerwehrmänner, die den verheerenden Brand bekämpften, der am späten Vormittag in der Heurigen-Küche ausgebrochen war. Nicht nur das gesamte Heurigenlokal brannte schlussendlich komplett aus, abbruchreif ist auch der darüber gelegene Neubau, den die Jungfamilie beziehen wollte. „Ich war gerade unterwegs, als ich die Sirenen und kurz danach vom Brand bei den Pertl-Kreusls hörte“, erinnert sich Bürgermeisterin Helene Schwarz. Schon bald danach war sie vor Ort, um sich selbst ein Bild zu machen. „Es ist schrecklich zu sehen, wenn Men-

„Schön zu sehen ist, wie Sooß im Ernstfall zusammenrückt“.

Helene Schwarz

schen an einem Tag verlieren, was sie sich jahrelang aufgebaut haben. Dennoch bin ich froh, dass bei dem Feuer niemand verletzt wurde“, so Schwarz, die nochmals allen Kräften für ihren unermüdlichen Einsatz Danke sagt. „Ein Übergreifen der Flammen auf das Haupthaus konnte somit verhindert werden“.

„Da bleibt einem die Spucke weg“

Der ÖVP und Bürgermeisterin Helene Schwarz war klar: was Familie Pertl-Kreusl brauchte war rasche sofortige Hilfe. Denn, nicht nur die Kosten des Abbruchs, die Entsorgung des Gebäudes als Sondermüll usw. sind enorm, sondern auch viel Persönliches, wie das Fahrrad von

Alexander, das verloren ging. Die Volkspartei Sooß reagierte sofort: Die Valentinsaktion wurde abgesagt und das eingesparte Geld Familie Pertl-Kreusl zur Verfügung gestellt. Zu Recht stolz ist die Bürgermeisterin und Obfrau der Volkspartei Sooß auf ihren Bauernbund mit gfGR Franz Pagler an der Spitze, der eifrig Spenden sammelte und den Brandopfern 11.323 Euro überreichte. „Bei all dem bleibt einem die Spucke weg“, freut sich Gerhard Kreusl. ■

Für ein sicheres Gefühl

Das Neueste in Sachen Sicherheit im Überblick

>> **Prävention.** Im Zuge der Aktion „Lichtstark“ half die Polizei mit gratis Zeitschaltuhren Dämmerungseinbrüche zu vermeiden. Aufgrund jüngster Einbrüche werden die restlichen Zeitschaltuhren aus der Aktion – so lange der Vorrat reicht – kostenlos an Sooßer ausgegeben. Denn Einbrecher lassen sich oft bereits von Licht abschrecken, bestätigen die Kriminalisten. Erhältlich sind die Zeitschaltuhren am Gemeindeamt zu den Amtszeiten.

Sicherheitsmaßnahmen werden gefördert: Das Land NÖ fördert den Einbau von Alarmanlagen, Videoüberwachungssystemen (in Verbindung mit Alarmanlagen) und Sicherheitstüren. Infos auf www.noe.gv.at

Verkehrssicherheit: Fahrradfahren und gleichzeitig ohne Freisprecheinrichtung telefonieren ist seit 1.4.2013 gesetzlich verboten. Die Strafe entspricht mit 50 Euro jener desselben Vergehens beim Autofahren.

Unsere Titelseite

>> **Vulcano-Schinken:** 40.000 Euro sammelte die Fleischmanufaktur Vulcano zu Gunsten der Aktion „Steirer helfen Steirern“ mit einer spektakulären Schinkenwanderung, die auch über Sooß führte. Als Schinkenpatin stellte sich Bürgermeisterin Helene Schwarz in den Dienst der guten Sache, die den 15 kg schweren Schinken mit einer Buckelkraxn zur Verkostung auf den Feuerwehrplatz trug.

>> **Sepp Balber:** Im Landtagswahlkampf machte LABg. Sepp Balber auch in Sooß Station, um für seine Wiederwahl zu werben.

>> **Stopp Littering:** Am 16. März fand die Ortssäuberungsaktion statt, die von GR Josef Buchart mit viel Engagement geleitet wurde.

>> **Sooß blüht:** Danke sagen wir allen Freiwilligen für die Pflege öffentlicher Grünanlagen und Blumenrabatte.

Was wir in nächster Zeit vorhaben

Bürgermeisterin Helene Schwarz und ihr Team bereiten Neuerungen vor

>> **Sanierung Hauptstraße.** Bereits im Mai starten die Sanierungsarbeiten in der Hauptstraße von Hausnummer 84 (Heuriger Waldhäusl) bis zur Kreuzung mit der Weinbergstraße. Im Zuge der Oberflächenanierung legt die Telekom zum Teil neue Telefonleitungen, der Gehsteig wird erneuert und die Hauptstraße neu asphaltiert.

LED-Technologie. Noch in diesem Jahr wird die gesamte Sooßer öffentliche Beleuchtung auf moderne LED-Technologie umgerüstet. Dies bedeutet, dass sämtliche alten 80 Watt-Quecksilber-Dampflampen gegen LED-Leuchten ausgetauscht und die Energiekosten damit drastisch gesenkt werden. „Und das bei gleichbleibender Lichtausbeute“, freut sich Bürgermeisterin Helene Schwarz.

Volksschule. Sieben Planer wurden eingeladen, Pläne für die neue Sooßer Volksschule zu erstellen. Ziel ist einerseits eine räumliche Erweiterung andererseits eine Neuaufteilung des bestehen-

den Raumangebots. Parallel dazu soll ein neuer Turn- bzw. Mehrzweckraum errichtet und u.a. die Schulküche erneuert werden. Außerdem wird die Schule einen barrierefreien Eingang und eine zentrale Umkleidezone erhalten.

Betriebsgebiet. Der erste Teil des Sooßer Betriebsgebiets ist aufgeschlossen. Die Zu- und Abfahrt wird aktuell fertiggestellt, die Verbindungsstraßen wurden bereits benannt (Betriebs-, Miramondo- und Aislastraße). „Einige Firmen, wie beispielsweise ein Elektrobetrieb, ein Gartenmöbelproduzent, eine

Baufirma und ein Messebauer sowie ein Wärmedämmungsveredler, haben sich bereits angesiedelt. Weitere Flächen stehen zur Vergabe bereit“, rechnet die Bürgermeisterin im Vollausbau mit einem entsprechenden Kommunalsteuerplus, zumal das Betriebsgebiet auch über eine Erweiterungsmöglichkeit verfügt.

Mail-Service angedacht. Ein Mail-Service einzurichten überlegt derzeit die ÖVP. „Ziel ist z.B. die Anrainer von kurzfristigen Verkehrsbehinderungen - etwa bei Hochzeiten, Begräbnisse, und Baustellen - zu informieren“, erklärt die Bürgermeisterin. Eine entsprechende Datenbank soll nun angelegt und mit den Mail-Adressen der an diesem Service interessierten Bürger gespeist werden. ■

Wir tun,
was wir sagen.

► Energiebeauftragter

Die Gemeinde Sooß wird klima- und energiefit

>> Klimawandel, Umweltschutz und Energiesparen sind jene Bereiche, vor denen sich heute wohl kaum jemand mehr verschließen kann. Auf allen Ebenen werden daher auch neue Initiativen gestartet, die helfen sollen, unseren Energieverbrauch noch weiter zu drosseln. Das Land Niederösterreich will die entsprechenden Aktivitäten in den Gemeinden verstärken.

Sie sollen mit gutem Beispiel vorangehen und entsprechend ausgebildete Energiebeauftragte einsetzen. „Auch in Sooß wird demnächst ein Energiebeauftragter bestellt“, verrät Bürgermeisterin Helene Schwarz. Seine erste Aufgabe wird sein, alle Gemeindebauten detailliert zu erfassen und diese auf ihre Energieeffizienz hin zu charakterisieren und Verbesserungen auszuarbeiten. Infos: www.energyagency.at ■

Sooß erleben!

- >> **11. Mai: Asphaltstockschießen** der Volkspartei Sooß, ab 18.00 Uhr
- >> **26. Mai: Erstkommunion** in der Gemeinde Sooß, 9.00 Uhr
- >> **2. Juni: Hl. Firmung** in der Gemeinde Sooß, 9.00 Uhr
- >> **3. Juni: Gemeinderats-sitzung**, 18.00 Uhr, Rathaus
- >> **26. bis 28. Juli: Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr** mit Kirtag
- >> **26. August: Seniorenausflug**
- >> **30. bis 31. August: Winzerwandern** in Sooß
- >> **18. September: Runder Tisch** der Volkspartei Sooß
- >> **6. Oktober: Nordic Walking Day** in Sooß, 9.00 Uhr



volkspartei
sooß